

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Kra Kürzel	Nr. 221509010
Verf./Bearb./Hrsg.: Ernst Zuname		Otto Vorname	
ID: 2215221509010		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Krejttschi, Tobias Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Nis Randes Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Poesie für Kinder Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-934029-65-1 ISBN	20 Seitenzahl	15.50 Preis (EURO)	
Kindermann Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	
Bildband Medienart/Ausführung		Lyrik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: Bildende Kunst Literatur Seefahrt	
Erstelldatum: 25.09.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Handlung der Ballade über Nis Randes, der bei schwerem Unwetter entgegen dem Willen seiner besorgten Mutter mit sechs anderen in einem Ruderboot unter Lebensgefahr einen Schiffbrüchigen rettet, wird in einer monumentalen, faszinierenden Bilderfolge assoziationsreich sichtbar gemacht. (Der gerettete Mann im Mast" des gestrandeten Segelschiffes ist sein seit 3 Jahren verschollener Bruder Uwe.)

Beurteilungstext
 Diese Ballade steht seit mehr als 100 Jahren in vielen Lesebüchern, in einer vergleichbaren Reihe mit "John Maynard" von Fontane und "Johanna Sebus" von Goethe. Schulkinder erschließen ihren Symbolgehalt unter Anleitung als eine Hommage an Lebensretter, an deren Mut, Opferbereitschaft und Pflichterfüllung. Insofern ist der Bildband zur Ballade u.a. ein Angebot für die Schule, die "Gedichtbehandlung" mit der "Bildbetrachtung" zu verknüpfen, zumal Lehrpläne die fach- bzw. gattungsübergreifende Zusammenarbeit von Deutsch, Musik und Kunsterziehung fordern. Die Reihen "Poesie für Kinder" und "Kinder entdecken Kunst" unterstützen dieses Anliegen.
 Tobias Krejttschi inszeniert das balladeske Geschehen stropfenweise ganz dicht am Text unter Nutzung einer aufgeschlagenen Doppelseite in zehn großen, randlosen gemäldeartigen Bildern in expressionistischer Malerei, die auf den ersten Blick überrascht, erschreckt, "verfremdet". (Befremdet reagieren Kinder im Bilderbuchalter, die es gewöhnt sind, Illustrationen detailreich zu erkunden. Außerdem überschreitet die erzählte Geschichte den kindlichen Erfahrungshorizont.) Dieses Bilderbuch vermittelt "Poesie für GROSSE Kinder", ermöglicht es ihnen, sich dem Gedicht auf außergewöhnliche Weise anzunähern. Die Bilder wirken wie versteckte Verstehenshilfen und können verhindern, dass der Text "zerpflückt" werden muss. Kinder (Schüler) brauchen aber trotzdem Rezeptionsimpulse für die Interpretation. Ein strukturierter Zugang zum Gedicht ist z. B. der Versuch, die Stimmung der Menschen in dieser Gefahrensituation gefühlsmäßig in Einheit von Text und Bild zu erfassen.
 Das vom Unwetter entfesselte Meer fasziniert und löst Ängste aus. Der hohe Wellengang in dunklen grau - schwarz abgeschatteten Farben, der vom Gewitter gerötete Nachthimmel bleiben im Farbspektrum Ton in Ton erhalten, dennoch wirkt der "Höllentanz" der Wellen von Bild zu Bild immer gefährlicher. Das auf den weißen Wellenkämmen schaukelnde Rettungsboot mit sechs rundernden Männern an Bord droht zu zerschmettern. Dabei werden Sprachbilder mittels der Illustration in ihrer symbolischen Bedeutung visuell vergegenständlicht, z. B. die Verse: "Mit feurigen Geißeln treibt das Meer die menschenfressenden Rosse daher..."
 Im Mittelpunkt stehen die monumentalen, eigenwilligen Figuren, "hohes, hartes Friesengewächs", die an Skulpturen eines Bildhauers erinnern und dennoch nicht statisch wirken. Ihre sich im Laufe der Handlung verändernde Körpersprache, vor allem der Gesichtsausdruck, unterstützen die Textaussage.
 Es ist lohnenswert, im Bildensemble die Person des Nis Randes von der Titelillustration ausgehend bis zum Schlussbild besonders zu betrachten und dabei die Vor- und Nachsatzblätter des Einbandes einzubeziehen. Tobias Krejttschi ergänzt die Geschichte über den Inhalt der Schiffbruchballade hinaus um zusätzliche Bilder, die zum Weiterdenken anregen und eine Brücke zur Gegenwart bauen. Den "Schlusspunkt" bildet das in einen kleinen Kreis projizierte reale Farbfoto eines modernen Seenotkreuzers...
 Von den 60 Seenotrettungsschiffen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger trägt heute eines den Namen Nis Randers. (Weiterführende Fragen bieten sich an: Warum kreuzen gegenwärtig deutsche Rettungsschiffe besonders im Mittelmeer?) Das Nachwort enthält außerdem Anmerkungen über die Entstehungsgeschichte dieser Schiffbruchballade und die Kurzbiographien von Autor und

.....
Illustrator.

Nordrhein-Westfalen **Gevelsberg** **Gas** Nr. **1915873**
Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Roth-Beck** **Meike**
Zuname Vorname
Ensikat, Klaus
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 19151915873
Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Von Martin Luthers Wittenberger Thesen
Titel
Reihe
978-3-934029-62-0 **44** **19,90**
ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Kindermann **Berlin** **2015**
Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Sachbuch** **Ja**
Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)

Schlagwörter
.....
.....
.....
.....

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 01.09.2015**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
.....
.....
.....

Internet? **Ja** **Nein**
Zentraldatei:
Verlag Datum:

Inhaltsangabe
Im Mittelpunkt des großartig illustrierten Buches stehen Luthers Thesen, die er 1517 in Wittenberg veröffentlichte. Auch für die Darstellung von Luthers Leben vor und nach Veröffentlichung der 95 Thesen findet sich in dem ausgezeichneten Buch ausreichend Platz.

Beurteilungstext
Luthers 95 Thesen von 1517 gelten als Beginn der Reformation und machten den 33 Jahre alten Theologie-Professor auf einen Schlag berühmt.
Auch wenn die Thesen im Mittelpunkt des Buches stehen, so wird zunächst sehr ausführlich und eingängig sein Verfasser vorgestellt von seiner Kindheit als Ältester von neun Kindern in Eisleben, Mansfeld und Eisenach über sein Studium in Erfurt bis zum schicksalhaften Tag mit dem Blitzschlag und seinem Gelübde, ein Mönch werden zu wollen.
Als Priester und Theologierprofessor kommt er u. a. in engen Kontakt mit den Ablass-Regeln der Kirche.
Auf die Frage, was ein Christ tun muss, um von Gott geliebt zu werden, findet Luther die Antwort in der Bibel. Sein Kampf gegen den Ablasshandel führt schließlich zu den 95 Thesen.
Die wichtigsten Thesen sind nicht im Wortlaut wiedergegeben, sondern wurden für Kinder verständlich nacherzählt. Hinzu kommen ausführliche Erläuterung der Autorin des Buches. Die Thesen stehen nicht in der richtigen Reihenfolge, sondern werden thematisch sinnvoll zusammengefasst.
Im Anschluss wird spannend erzählt, wie es weiterging mit Luther, wie er versteckt auf der Wartburg die Bibel übersetzt, wie der neu erfundene Buchdruck die Verbreitung der Bibel fördert und wie schließlich Luthers Lehre einen langen Krieg auslöst.
Genial ist die Bebilderung, die nicht nur anschaulich und sehr detailliert illustriert, sondern auch die Bildinhalte zumeist nach alten Vorlagen wiedergibt. Dazu gibt es im Anhang ausführliche Bilderläuterungen mit Hintergrundinformationen sowie kurze Infos zur Autorin und zum Illustrator.
Das allseits bekannte "Anschlagen der Thesen an die Kirchentür" wird hier nicht erwähnt, vermutlich, weil es historisch nicht gesichert ist. Das Buch eignet sich besonders gut als Vorbereitung auf die 500-Jahrfeier der Reformation.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	schl Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221509026 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Roth-Beck Zuname		Meike Vorname	
ID: 2215221509026		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ensikat, Klaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Von Martin Luthers Wittenberger Thesen Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-934029-62-0		Seitenzahl: 44	
Preis (EURO): 19,90		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: Kindermann		Ort: Berlin	
Jahr: 2015		Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Biografie Geschichte Religion	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen, die schließlich nach einem Machtkampf mit der katholischen Kirche zur Gründung der evangelischen Kirche führten.
 Zum fünfzehnhundertsten Jahrestag dieses Ereignisses bringt der Kindermann Verlag ein besonderes Buch für Kinder und Jugendliche heraus, in dem Meike Roth-Beck die wichtigsten Thesen vorstellt und von Martin Luthers ereignisreichem Leben berichtet. Klaus Ensikat hat diesen besonderen Band in gewohnter Weise hervorragend illustriert.

Beurteilungstext
 Da hat sich der Kindermann Verlag erneut einem schwierigen Projekt zugewandt, nämlich dem Anspruch, die Reformation der christlichen Kirche, ausgelöst durch Luthers Wittenberger Thesen, Kindern und Jugendlichen in verständlicher Form nahezubringen.
 Meike Roth-Beck, Religionspädagogin, spannt als Autorin dieses Bandes den Bogen von der Veröffentlichung der 95 Thesen Luthers 1517 in Wittenberg bis zum Jahre 1534, in dem die erste gedruckte Bibel in deutscher Sprache erschien. Sie verknüpft in ihrem verständlich gehaltenen Text das spannende und ereignisreiche Leben Martin Luthers mit den großen gesellschaftlichen Veränderungen, die sich, ausgelöst durch Luthers Thesen, im 16. Jahrhundert nicht nur in Deutschland vollzogen.
 Zunächst schildert sie Luthers Reise 1510 nach Rom, die für ihn ein prägendes Erlebnis wurde. Er zweifelte erstmals an der katholischen Kirche, insbesondere an der Praxis der Ablassbriefe. Im Folgenden werden dann die wichtigsten Thesen in verständlicher Sprache nacherzählt. Auch hierbei steht der Missbrauch mit dem Verkauf von Ablassbriefen im Mittelpunkt: *Wir sollten nicht vergessen, dass die frohe Botschaft im Mittelpunkt eines Gottesdienstes steht. Um den Ablass sollten nicht so viele Worte gemacht werden (These 54).* Dann stehen wieder bedeutende Ereignisse im Leben von Martin Luther im Fokus der Darstellung, so das Verhör in Augsburg, durch das Kurfürst Friedrich der Weise ihn vor der Rache des Papstes in Rom schützen will, der Ausschluss aus der Kirche, die Entführung Luthers auf die Wartburg, die Übersetzung der Bibel ins Deutsche und schließlich auch die Heirat mit der Nonne Katharina von Bora und deren Ehe im *Schwarzen Kloster* zu Wittenberg. Was aber wäre das alles ohne die gewissenhaft und außerordentlich wirksam gestalteten Bilder von Klaus Ensikat. Der Betrachter wird sich fragen, was die Darstellung des Schwans auf der ersten Seite wohl bedeuten solle. Interpretationshilfe erhält der Betrachter auf S. 42 bei den *Bilderläuterungen*. Bitte nachlesen !. Auch zu Bildern auf weiteren 15 Seiten zu Persönlichkeiten, Landschaften und historischen Gebäuden, die das Umfeld von Luther bestimmten, gibt es bildnerische Darstellungen. So werden die Illustrationen von Ensikat nicht zu einer bloßen Bebilderung des Textes, sondern darüber hinaus zu einer beeindruckenden Dokumentation zu den historischen Ereignissen rund um das Leben und Wirken des Reformators.
 Zu Recht wird zu dieser Publikation des Kindermann Verlages keine Altersangabe zum Lesealter gemacht. Die Lektüre und Betrachtung dieses besonderen und besonders gelungenen Bandes kann großen und kleinen Leuten Wissen vermitteln und Freude bereiten.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181550608 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Meike Roth-Beck & Zuname Vorname		ID: 1815181550608	
Ensikat, Klaus Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Von Martin Luthers Wittenberger Thesen Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-934029-62-0 ISBN	44 Seitenzahl	19,90 Preis (EURO)	
Kindermann Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Mittelalter - Neuzeit
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 06.10.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 12.07.2015	
		Verlag Datum 20.07.2015	

Inhaltsangabe
 Die Revolution im Christentum des 15. / 16. Jahrhunderts kommt sehr deutlich heraus: Die Gratwanderung zwischen Sach- und Bilderbuch ist ausgesprochen gelungen. Die Texte sind innerhalb von Rechtecken in blauer Schrift und bordeauxroter Überschrift gedruckt, die dadurch fast ausgestanzten Bilder nehmen diese Art der Darstellung in sich noch einmal auf. Herrliche Illustrationen, die sich jeweils auch noch auf historische Quellen beziehen, machen das Buch zu einem Kleinod.

Beurteilungstext
 Ein bisschen Vorkennntnis aus dem Unterricht in der Schule / dem Konfirmanden-Unterricht ist zwar nicht gefordert, hilft aber beim Verständnis. Die Texte erzählen chronologisch den Lebensweg von Martin Luder, der sich später Luther nennen wird, sowie Auszüge seiner 95 Punkte lange Liste, die er an der Kirchentür der Kirche zu Wittenberg öffentlich machte. "Ein Wissenschaftler wie er nennt solche Kerngedanken ‚Thesen‘."
 Beginnen wir mit diesen, die auf den Seiten 21 bis 29 gedruckt sind. Sie sind kindgerecht aufbereitet und eher themenbezogen denn chronologisch gegliedert. Luther weiß sehr wohl, dass er nicht gegen den Papst direkt angehen kann, und deshalb verweist er mehrfach darauf, dass es wohl einige Kirchenmänner sind, die sich völlig verrannt haben und nicht mehr das predigen, was die Bibel vorgibt. Wüsste das der Papst, er würde diese Männer ganz sicher in die Schranken weisen! Dabei weiß Luther jedoch genau, dass die Geld- und Machtgier alle Träger der christlichen Kirche betrifft. Je weiter oben, desto schlimmer ihr Verhalten.
 Martin Luther versucht nun, diese Kirche zu reformieren. Sie solle sich zurückbesinnen auf die Religion, auf den Glauben. Der Mensch kann sich nicht selbst befreien von seinen Sünden. Nicht durch Strafen, nicht durch Geldspenden, und er kann auch nicht von anderen Menschen (Priestern) befreit werden.
 Das sei - so Luthers wichtigste These - auch gar nicht nötig, denn Gott ist ein Gott der Liebe. ‚Du bist angenommen durch meine Liebe.‘ sagt der Gott, den Luther meint. Den kann man sich nicht ‚verdienen‘. Buße, Gnade und frohe Botschaft treten in Konkurrenz zu Ablass (selbst für Verstorbene) und Geld sammeln für den Bau des Petersdoms in Rom.
 Luther macht damit (auch) den Schritt vom Mittelalter in die Neuzeit - wie es viele Künstler, Philosophen, Humanisten, Erfinder, Erforscher, Mediziner, Wissenschaftler und Entdecker fast zeitgleich ebenfalls machen. Er ist damit in guter Gesellschaft.

Klaus Ensikat hat sich des Themas nicht nur illustrativ angenommen, er fügt viele eigene Blickwinkel hinzu. Er zeichnet Kaiser Maximilian "als weltliches Oberhaupt" ebenso wie Papst Leo X (geb. Giovanni de Medici) als kirchliches, beide recht unsympathisch, aber auch Luther selbst kommt nicht viel besser weg. Spätestens dann verstehen wir, dass er seine Aufgabe nicht darin sieht, die Menschen freundlich und/oder liebenswert in seinen Zeichnungen der vielen engen Striche und Linien zu charakterisieren. Er schafft einen eigenen Kosmos der Zeit, in dem der Mensch eher nebensächlich ist, sondern vielmehr das, was von ihnen ausgeht.
 Das zeigt er auch durch seine Pflanzen- und Blumenbilder, die vielfach den Text einleiten, wenn dem eine ganze Seite zugestanden wird. Dort kann er auch Personen vereinzeln oder den Stempel der "Lutherrose" farblich bestimmen.

Ein ganz hervorragendes Sachbuch, Bilderbuch, religiöses Buch mit vielen Facetten ist hier gelungen, das wahrhaft "den Teufel mit der Tinte" austreibt. Das bedeutete nicht, dass man Tintenfassler an die Wand werfen muss!

